

**Protokoll über die öffentliche Planungskonferenz des Stadtteilbeirats Findorff am 14.10.2015 in der Mensa der Grundschule Augsburgener Straße**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr. XII/2/15

**Anwesend sind:**

Frau Gönül Bredehorst  
Frau Hille Brünjes  
Herr Achim Dubois  
Herr Christian Gloede  
Herr David Ittekkot  
Herr Ulf Jacob

Frau Sybille Klasmann  
Herr August Kötter  
Frau Marieke Meinhart  
Herr Jürgen Oyen  
Herr Oliver Otwiaska  
Frau Anja Wohlers

**Verhindert sind:**

Herr Manuel Kühn  
Herr Moritz Sartorius  
Frau Claudia Vormann

**Gäste:**

Herr Joachim Lindenthal - SG Findorff  
Herr Frank Steinhardt - SG Findorff  
Herr Jochen Brünjes - Sportamt  
Herr Frank Selzer - Hanseatischer Hockey-Club  
Frau Fatmanur Sakarya-Demirci - Senatorin für Jugend, Familie, Integration und Sport  
Herr Peter Dick - Senatorin für Jugend, Familie, Integration und Sport  
Herr Dr. Hervé Kom Koyou - Senatorin für Jugend, Familie, Integration und Sport  
Frau Susanne Oltmanns - Immobilien Bremen  
Herr Christian Poppe - Amt für Soziale Dienste  
Herr Simon Harder - Findorffer Zwerge e.V.  
Frau Sandra Stoessel - Spielplatzinitiative Bremen-West e.V.  
Frau Anke Bittkau - Spielplatzinitiative Bremen-West e.V.  
Frau Anne Ottweiler - Kieselknirpse e.V.

Es kann nach folgender, genehmigter Tagesordnung verfahren werden.

**TOP 1: Gesamtkonzept Corveystraße  
(Flüchtlingsunterkunft, KiTa, Spielplatz)**

Ziel dieser Planungskonferenz ist es, unter den beteiligten Behörden und Einrichtungen ein abgestimmtes Planungsszenario für das Gelände zwischen Bezirkssportanlage und Corveystraße zu entwickeln.

Dazu eingeladen sind VertreterInnen:

- der Senatorin für Soziales, Frauen, Jugend, Integration und Sport / Referat 31 (Unterbringung von Flüchtlingen)
- der Senatorin für Kinder und Bildung / Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen und Tagespflege
- von Immobilien Bremen
- des Sportamtes
- der Bezirkssportanlage Findorff
- der Initiativberatung bei der Senatorin für Soziales, Frauen, Jugend, Integration und Sport / Spielflächen, Spielplätze
- der Kindergruppen: Findorffer Zwerge, Kieselknirpse, Lustige Flitzmäuse
- der Spielplatzinitiative e.V.

**TOP 2: Beschlüsse zur Jugendbeiratswahl**

**TOP 3: Informationen zur Klausurtagung**

**TOP 1: Gesamtkonzept Corveystraße**

**1. Flüchtlingsunterkunft,**

Frau Oltmanns stellt die Baumaßnahme für die Flüchtlingsunterkunft noch einmal kurz vor und Herr Dr. Kom Koyou ergänzt um die Informationen seines Referates:

- Trotz eines beschleunigten Verfahrens gibt es eine große Verzögerung der Maßnahme. Baubeginn wird voraussichtlich Dezember 2015/Januar 2016 sein. Die Lieferung der Mobilbauten sind vertraglich zugesagt worden und werden definitiv bis Anfang Juni 2016 aufgestellt sein. Die Mobilbauten sind auf 5 Jahre befristet.
- Die Größe des Spielplatzes soll so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.
- Der Rettungsweg ist nicht neu und kein Provisorium, sondern funktioniert seit vielen Jahren so in Absprache mit der Feuerwehr.
- Während der Bauphase wird möglicherweise die Zuwegung zum Spielplatz über die Feuerwehrzufahrt von der Kita Augsburgsburger Straße erfolgen.

## 2. KiTa / Spielplatz

- Das Ressort hat sich dazu entschlossen, die Kita um eine Gruppe auf vier zu erhöhen und das Gebäude in zwei Geschossen zu erstellen. Damit wird die zu bebauende Fläche insgesamt kleiner. Der Auftrag wird in ca. vier Wochen an den Architekten erteilt. Das Gebäude wird barrierefrei mit Fahrstuhl und in modularer Bauweise sein, die kostengünstiger, schneller und nachhaltiger sei. Eine Bebauungsplanänderung ist nicht notwendig, aber es wird kein vereinfachtes Verfahren sein. Die Inbetriebnahme ist spätestens zum Kita-Jahr 2018/19 zu erwarten.
- Der Auszug der Spielplatzinitiative aus dem alten Gebäude kann auf April verschoben werden. Als Übergangslösung ist die Aufstellung von Dixi-Toiletten und eines Containers für die Spielgeräte möglich.
- Das Sportamt wurde bereits gebeten, eine Ausgleichsfläche für die Kita auf der Bezirkssportanlage zu ermöglichen. Soziales würde die Kosten für die Wiederherstellung der Basketballfläche übernehmen.
- Zurzeit sind drei Gruppen für das neue Kita-Gebäude vorgesehen: Findorffer Zwerge e.V., Kieselknirpse e.V. und Lustige Flitzmäuse (1 U3-Gruppe, 2 Ü3-Gruppen). Eine vierte Gruppe könnte dazu kommen oder die Gruppen fusionieren.

### Ergebnis:

- Vorstellung der Planungen durch das Sozialressort anlässlich der nächsten Sozialausschusssitzung am 10.11.2015.<sup>1</sup>
- Anschließend Ortsbegehung Kita-Gelände/Bezirkssportanlage mit allen Beteiligten.

### TOP 2: Beschlüsse zur Jugendbeiratswahl 2015

- Wahlordnung zum Jugendbeirat (Anlage 1): einstimmiger Beschluss.
- Vergabe der Restmittel von € 1.200,00 für die zusätzlichen Kosten der Jugendbeiratswahl: einstimmiger Beschluss.
- Beschluss zum Wahlausschuss zum Jugendbeirat (Anlage 2): einstimmiger Beschluss.

### TOP 3: Informationen zur Klausurtagung des Beirates Findorff

Nach einer Umfrage unter den Beiratsmitgliedern sowie Sachkundigen BürgerInnen und VertreterInnen nach § 23.5 findet die geplante Klausurtagung am Freitag, den 11.12.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Ortsamt West statt. Themen werden sein:

- Stadtteilbericht / Erarbeitung von Handlungsschwerpunkten
- Verkehrskonzept / Workshopergebnisse
- Logo

Vorsitzende/Protokoll:

Sprecherin:

\_\_\_\_\_  
- Ulrike Pala -

\_\_\_\_\_  
- Gönül Bredehorst -

Anlagen

<sup>1</sup> Hinweis: Der zuständige Fachausschuss ist „Bildung, Kita und Schule“ und findet am 1. Dezember 2015 statt.

# Wahlordnung zum Jugendbeirat Findorff

Anlage 1

1. Die Wahlordnung wird vom Beirat Findorff beschlossen.
2. Dauer und Größe  
Der Jugendbeirat wird mit 12 Sitzen für die Dauer von zwei Jahren gewählt.
3. Aktives und passives Wahlrecht  
Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen, die ihren Wohnsitz im Stadtteil Findorff haben und am Wahltag das 12. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 19 Jahre sind. Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag ihren Wohnsitz im Stadtteil haben. Wählen können nur die Jugendlichen, die im anzulegenden Wählerverzeichnis aufgeführt sind. In das Wählerverzeichnis werden alle gemeldeten Wahlberechtigten eingetragen. Spätestens 14 Tage vor der Wahl sind alle Wahlberechtigten über ihre Eintragung in diesem Verzeichnis schriftlich zu informieren. Mit dem Schreiben erhalten sie auch ihren Wahlschein.
4. Wahlvorbereitung  
An den Schulen und Jugendeinrichtungen wird in geeigneter Weise mindestens vier Wochen vor dem Wahltermin für die Wahl zum Jugendbeirat geworben. Das Ortsamt erstellt eine Liste der Kandidierenden. Dazu wird ein Bewerbungsformular erstellt, das über das Ortsamt, über Schulen und Jugendeinrichtungen, sowie über das Internet bereitgestellt wird. Aus den eingegangenen Bewerbungen erstellt das Ortsamt eine Liste der Kandidierenden.
5. Wahldurchführung  
Der Beirat beruft einen Wahlausschuss zur Durchführung der Jugendbeiratswahl. Kandidierende für den Jugendbeirat dürfen dem Wahlausschuss nicht angehören. Die Wahl zum Jugendbeirat erfolgt an mehreren allgemeinen Werktagen. Die Wahl wird vom Wahlausschuss an Schulen und Freizeiteinrichtungen des Stadtteils durchgeführt. Dort wird jeweils ein Raum als Wahllokal zur Verfügung gestellt.  
Gewählt wird mit einem Stimmzettel, den das Ortsamt erstellt hat. Die Kandidierenden werden getrennt nach ihrem Geschlecht aufgeführt. Der Stimmzettel enthält den Namen und das Alter der Kandidierenden.  
Die Wahlberechtigten haben maximal 12 Stimmen.  
Im Wählerverzeichnis wird der Name jeder Person, die gewählt hat, gekennzeichnet.
6. Auszählung  
Die Auszählung der Stimmen und die öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt durch den Wahlausschuss. Gewählt sind die Kandidierenden mit den meisten Stimmen. Nehmen Kandidierende ihre Wahl nicht an, so rücken Kandidierende mit dem nächst niedrigeren Stimmergebnis nach. Dies gilt auch beim Ausscheiden während der Amtszeit.

Bremen, den 14. 10. 2015

## Beschlussentwurf des Beirates Findorff

### Wahlausschuss zum Jugendbeirat Findorff

Der Beirat Findorff möge beschließen:

Für die Wahl eines Jugendbeirats Findorff vom 23. bis 26. November 2015 wird ein Wahlausschuss gebildet. Dieser führt die Wahl am 23. und 24. November in der Oberschule Findorff, am 25. November im Jugendkeller der Martin-Luther-Gemeinde sowie am 26. November im Jugendzentrum durch und stellt das Ergebnis fest. Folgende Personen sind dafür bereit, den Wahlausschuss zu bilden:

August Kötter	Beirat Findorff
Berna Kurnaz	VAJA e.V.
Heidi Locke	Beirat Findorff
Uwe Lütjen	Oberschule Findorff
Stephan Michael	Schulverein der Oberschule Findorff
Tina Poort	Jugendzentrum Findorff
Lina Schnabel	Begleitung Jugendbeirat
Burkhard Viohl	Ortsamt West
Annkatriin Weihe	Oberschule Findorff
Elke Wesemann	Martin Luther Gemeinde
Anja Wohlers	Beirat Findorff

Bremen, den 14.10.2015